Ronshäuser im Derby leicht favorisiert

Sportkegeln: ESV fährt als Tabellenführer der Hessenliga zum Nachbarn Eintracht Heringen

WILDECK. In der Hessenliga der Sportkegler tritt Spitzenreiter ESV Ronshausen am kommenden Samstag bei Eintracht Heringen an. Dieses Derby verspricht spannend zu werden. Das Ronshäuser Team um Lars Merkert hat in vier Spielen erst einen Zähler abgegeben und auswärts zweimal gewonnen. Bundesliga-Absteiger Eintracht Heringen konnte zwar auch zwei Auswärtszähler erringen, verloren jedoch eines ihrer Heimspiele und gaben einen weiteren Punkt ab. Ein Teilerfolg des ESV ist wahrscheinlich, auch ein Auswärtssieg gegen eine mittlerweile gefestigte Eintracht scheint möglich.

AN Bosserode genießt Heimrecht gegen die schwach gestarteten Mittelhessen der KSG Hinterland. Das AN-Team um Dietmar Ill sollte den Gegner aber nicht unterschätzen, denn der auf die leichte Schulter nehmen, denn die Gäste sind in allen Auswärtsspielen für eine Überraschung gut.

In der Regionalliga Nord tritt Tabellenführer AN Hönebach zum Topspiel bei GF Fulda an. Die Fuldaer gelten als Titelkandidat. Ob sie heimstark sind, lässt sich schwer beantworten. Bislang bestritten sie erst ein Heimspiel gegen den Tabellenletzten KSG Kassel II. Die Wildecker müssen auf Torben Möller verzichten, der wahrscheinlich durch Karl-Heinz Renelt ersetzt wird. Ein Punktgewinn ist machbar. Der TSV Süß trifft auf GW Lengers und sollte auch im vierten Heimspiel punkten.

Lars Merkert

In der Bezirksoberliga Ost erwartet AN Hönebach II als Favorit die SKG Sontra III. Bezirksligist GH Raßdorf dürfte mit GW Lengers II keine Probleme bekommen. AN Bosserode II hat den gut gerstarteten ESV Ronshausen II zu Gast und hofft auf die ersten Zähler. (mö)

Foto: Walger